

# MÄDCHEN-POWER AUF DER ALP

FÜR RESILIENTE UND SELBSTBESTIMMTE MÄDCHEN

**THEATRALIS.CH**

---

SPONSORENMAPPE

**22. NOVEMBER 2022**



## KURZBESCHRIEB

„Mädchen-Power auf der Alp“ ist eine Lagerwoche, in welcher Mädchen auf dem Weg zu resilienten, sozial kompetenten und selbstbestimmten jungen Frauen geschult und gestärkt werden. Im Tessiner Bergdorf Ces erleben die Mädchen Abenteuer in der Natur, entwickeln Theaterszenen und lernen was sie brauchen um stark zu sein und Schwierigkeiten zu meistern. Das Konzept setzt sich aus theater- und erlebnispädagogischen Blöcken zusammen und baut auf dem Five-Part Process von Anna Halprin auf. Ein Team von engagierten Theater- und Sozialpädagoginnen stellt jährlich eine neue Heldinnengeschichte zusammen, welche die Mädchen durch die Woche begleitet.

## STECKBRIEF

Organisation, Ansprechpartner, Kontaktdaten:	Theatralis.ch Regula Friedli 079 / 241 91 17   <a href="mailto:regula@friedliweb.ch">regula@friedliweb.ch</a>
Kategorie:	Entwicklungsförderung für Mädchen, Kinderlager, Theater, Erlebnispädagogik
Ort/ Zeitpunkt/ Dauer:	Monti di Ces, Gemeinde Chironico, TI, CH 18. – 22. Juli 2022
Involvierte Stiftung:	Pro Juventute Ferienpass Zürich <a href="http://www.projuventute.ch">www.projuventute.ch</a> Stiftung zum Wiederaufbau von Ces <a href="http://www.cesnet.ch">www.cesnet.ch</a>
Zielgruppe:	14 Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren vom Kanton Zürich und Umgebung
Erfahrungswerte und Potenziale:	Seit zehn Jahren werden die Kinderlager in Ces von Regula Friedli geleitet und weiterentwickelt. 2020 wurde das Konzept von Studentinnen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit überarbeitet und eine Bedarfsanalyse erstellt. In der häufig schwierigen Zeit der Frühadolescenz hat das Mädchen-Power Lager das Potential für Mädchen ein Wegweiser in ihrer Entwicklung zu sein, ihre Resilienz zu erhöhen und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

## PROJEKTLEITUNG

Regula Friedli ist eine engagierte Theaterpädagogin und Schauspielerin ([www.theatralis.ch](http://www.theatralis.ch)). Sie entwickelt mit Schulklassen aller Altersstufen sowie Menschen mit Beeinträchtigung Theaterprojekte, gibt Weiterbildungen an Hochschulen und ist Kursleiterin beim ZSV (Zentralverband schweizerisches Volkstheater). Ihre Kreativität und ihr Engagement kombiniert mit ihrer pädagogischen Haltung, einführend zu begleiten und humorvoll zu fördern, eröffnet vielen Menschen neue Perspektiven.

Jedes Jahr helfen zwei bis drei Sozialpädagoginnen, Outdoor Guides und Heilpädagoginnen mit, das Lager zu verwirklichen. Ergänzt wird das Team durch eine gute Seele in der Küche und zwei Praktikantinnen, die als ehemalige Lagerteilnehmerinnen nun erste Erfahrungen als Leiterinnen sammeln können.

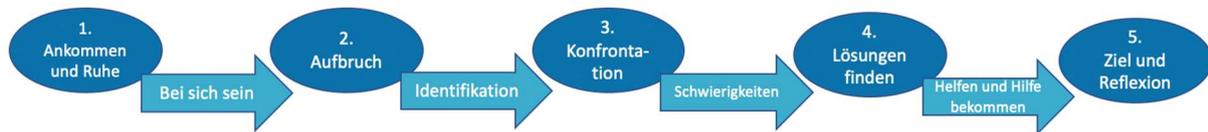
## LAGERORT

Ces, das kleine Bergdorf auf einer Hochebene im Tessin, ist ein Ort aus einer anderen Zeit, vielleicht sogar aus einer anderen Welt. Das ehemals verlassene Bergdorf wird seit 1972 von einer gemeinnützigen Stiftung bewirtschaftet, wiederaufgebaut und instandgehalten. In den rustikalen Steinhäusern kocht man auf dem Feuerherd, statt Glühbirnen erhellen Kerzen die Stube und als Dusche dient der nahe Wasserfall. Der Ort Ces bietet die perfekte Kulisse, um Theaterszenen zu inspirieren und Abenteuer entstehen zu lassen. Die Kombination von Natur und Kreativität lässt die Mädchen sich in einer Art und Weise entfalten, die in ihrem normalen Umfeld nicht möglich ist.



# LAGERKONZEPT

Das eigens entwickelte Konzept des Projekts „Mädchen-Power auf der Alp“ setzt sich aus erlebnis- und theaterpädagogischen Inhalten zusammen und ist an den Tamalpa Life/Art-Process nach Anna Halprin angelehnt.



Das Ziel dieses Lagers ist es, Mädchen in ihrer Resilienz zu fördern und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, damit sie für die grossen und kleinen Herausforderungen in ihrem Leben besser ausgerüstet sind. Die Mädchen besuchen in der Lagerwoche eine Heldinenschule, in der sie in fünf Phasen lernen, Schwierigkeiten zu bewältigen und eigene Lösungen zu entwickeln. Die „angehenden Heldinnen“ bekommen während der Woche verschiedene Aufgaben, die sie zu bewältigen haben und durch die sie sich als stark und selbstwirksam erleben.

Das Lagerprogramm setzt sich aus dem Spielen von verschiedenen Theatersequenzen, spannenden an das Lagerthema angepasste Outdoor-Games und Programmblöcken, in denen die Methoden des Tamalpa Life/Art-Process umgesetzt werden, zusammen. Dieser ist ein Lebens- und Kunstprozess, der über die Kreativität die persönliche Entwicklung fördert. Nach abgeschlossenem Prozess wissen die Mädchen, dass sie einen Ort brauchen, um Kraft zu tanken; dass jeder Weg aus einem Aufbruch, aus Schwierigkeiten und deren Lösungen besteht. Sie wissen, dass sie diese Lösungen sammeln können und dadurch zu immer stärkeren und selbstbestimmteren Heldinnen werden.

# NOTWENDIGKEIT DES ANGEBOTS

Wir leben in einer Zeit, in der alles möglich scheint. Einer Zeit der Individualisierung, der Wahlbiografien und Pluralisierung der Lebensformen. Dies bringt viele Freiheiten mit sich, hat aber besonders für Jugendliche oft Orientierungslosigkeit und Überforderung zur Folge.

In der Adoleszenz sollten die jungen Menschen ihre Identität bilden, ihre Vorstellung von Richtig und Falsch mit den Normen und Werten der Gesellschaft vergleichen und sich zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Individuen entwickeln. Die aktuelle Vielfalt der möglichen Lebensentwürfe und das Wirrwarr der herrschenden Normen und Werte geben einer jungen Person in ihrer Persönlichkeitsentwicklung wenig Sicherheit und Stabilität. Besonders Mädchen werden mit pluralistischen, häufig widersprüchlichen Frauenrollen konfrontiert. Während ein Bild von einer selbstbestimmten, intellektuellen und erotischen Frau propagiert wird, werden im sozialen Umfeld häufig untergeordnete, anschiessame und familienorientierte Charakterzüge bei Frauen erwartet. Es besteht ein Bedarf, die jungen Mädchen in ihrer Entwicklung zu stärken, ihnen Raum und Methoden zu geben, damit sie sich mit den anspruchsvollen Themen der Jugendphase auseinandersetzen und ihren eigenen Weg finden können.

Angebote in diesem Bereich gibt es hingegen wenig. In einer Analyse von Studierenden der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit wurden mit Daten des Statistischen Amtes vom Kanton Zürich die Gemeinde Fehraltorf als kantonal repräsentative Gemeinde erhoben und auf relevante Angebote geprüft. Neben wenigen ganzjährigen Sportangeboten für Mädchen, gibt es keine spezifische Mädchenarbeit. Auch Schweizweit ist das Angebot für Mädchenlager eher klein, das Lagerangebot für entwicklungs- oder geschlechterspezifische Bedürfnisse vernachlässigbar.

Der Schutz und die Entwicklung der Mädchen zu fördern und zu unterstützen ist in der Bundesverfassung unter dem Grundrecht BV Art. 11 und dem Sozialziel BV Art. 41 Abs. 1g festgehalten. Gleichzeitig verpflichtet der Berufskodex „AvenirSocial“ Sozialarbeitende zur Förderung der Selbstermächtigung, Sozialen Kompetenz und Integration der Individuen sowie der Unterstützung von Resilienzaufbau und Entwicklungsförderung.

# FINANZEN

Das „Mädchen-Power Lager“ soll ein Lager für viele sein. Um es Familien aus allen sozialen Schichten zu ermöglichen und eine soziokulturelle Durchmischung zu fördern, halten wir die Lagerbeiträge bewusst tief und bieten einen reduzierten Lagerbeitrag an. Um dies weiterhin zu ermöglichen, ist das Projekt auf externe finanzielle Unterstützung angewiesen.

## Abrechnung „Mädchen-Power Lager auf der Alp“ \* 18.-22. Juli 2022

		<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Lagerbeiträge	14 Kinder à CHF 420.-	5'880.00	
Bürokosten pro Juventute			105.00
Übernachtungen			1'118.00
Reise Kinder			540.00
Transportseilbahn			175.00
Transport Auto			200.00
Essen Einkauf Ces			510.35
Essen Einkauf Migros (Koch)			590.00
Pizza auf Piazza Ces			100.00
Papier CoLeitung			40.00
Papeterie Leitung			140.00
Reisespesen CoLeitung			74.15
Taschengeld	2 Praktikantinnen (14-jährig)		100.00
			<hr/> 3'692.50
Lohnkosten (generiert aus den verbleibenden Einnahmen)			
Hauptleitung	787.50		
CoLeitung	700.00		
Koch	<u>700.00</u>		2'187.50
		<hr/> <b>5'880.00</b>	<hr/> <b>5'880.00</b>
<b>Fazit:</b> „Faire Löhne“ ca. 40.-/Std.			
Leitung Vorbereitung	20 Std. à CHF 40.-		800.00
Leitung Lager	5 Tage à 14 Std. = 70 Std. à CHF 40.-		2'800.00
CoLeitung	5 Tage à 14 Std. = 70 Std. à CHF 30.-		2'100.00
Koch	40 Std. à CHF 40.-		1'600.00
			<hr/> 7'300.00
Kostenaufstellung mit «faire Löhne»			
Ausgaben total	rund		3'700.00
Lohnkosten			7'300.00
			<hr/> 11'000.00
<b>effektive Lagerkosten pro Kind</b>	(CHF 11'000.- : 14 Kinder)	<b>785.71</b>	

**Den Lagerbeitrag pro Kind um CHF 360.- zu erhöhen bewegt sich ausserhalb der Realität. Um jedoch die Fortführung des „Mädchen-Power Lager auf der Alp“ zu gewährleisten, müssen Spenden in der Höhe von mindestens CHF 5'000.- generiert werden!**

# IMPRESSIONEN



„Ich möchte den ganzen Sommer hier oben bleiben! Oder eigentlich die nächsten 100 Jahre.“ (Teilnehmerin, 9 J.)



„Unsere Tochter, eigentlich ein bisschen ein ‚Heimweh‘ geplagtes Mädchen, ist voller Freude zurückgekommen und würde sofort wieder gehen. Mega, super, lässig und viele ähnliche Attribute mehr waren zuerst mal ihre ‚Kurzbeschreibung‘ bevor viele ausführliche Erzählungen dazukamen.“ (Feedback von einem Vater)



## KONTAKT:

Regula Friedli  
[regula@friedliweb.ch](mailto:regula@friedliweb.ch)  
[www.theatralis.ch](http://www.theatralis.ch)

T. 079 / 241 91 17



„Mein Heldinnenname ist mutige Zora. Für mich ist eine Heldin stark und kann auf ihr Herz hören. Ich kann das auch!“  
(Teilnehmerin, 11 J.)



„Das beste am Lager? Die neuen Freundinnen und die super Leiterinnen und die Nachtübung und das Baden im Wasserfall und die Aufführung und das Theater und...“  
(Teilnehmerin, 10 J.)